

Liebe Schülerinnen und Schüler,

die Q1 startet am Montag, dem 11.05 um 07:45. Im Anhang finden Sie die Pläne als pdf.

Da wir die Raumgrößen wegen der Hygienevorgaben genau beachten müssen, werden die Kurslehrkräfte die Kurse in A-/B-Gruppen einteilen und die Einteilung und die Unterrichtszeiten den Schülerinnen und Schülern der Q1 und dann später der EF mitteilen. Gerade hier soll der kommende Präsenzunterricht auch einem ersten Fortschreiten im Stoff dienen, da die Vorgaben z.B. des Zentralabitur 2021 aktuell nicht verändert wurden.

Es mag sein, dass es hier noch Änderungen ab dem 26.05. geben wird, da einige Formulierungen in den Dienstmails unterschiedliche Lesarten zulassen. Sobald ich mehr weiß, teile ich es mit.

Die EF und die SI starten rollierend am Dienstag, dem 26.05, um 07:45. Sie finden den Plan im Anhang. Änderungen werden natürlich weitergegeben! Gleiches geschieht, falls sich aufgrund der Vorgaben aus D'dorf etwas verändert oder wir zusätzlich zu den 23 mündlichen Prüfungen im Sportabitur als Ersatz für das untersagte praktische Volleyballspiel, noch mehr Prüfungen ansetzen müssen.

In der SI werden wir ab dem 26.05. jeweils ganze Klassen begrüßen und mit zwei Räumen und zwei Fachlehrkräften der jeweiligen Klasse betreuen: „Der Präsenzunterricht soll in den kommenden Wochen auch dazu dienen, den wichtigen Beziehungskontakt zwischen Schülerinnen und Schüler und Lehrkräften zu sichern und damit auf die jeweiligen Bedürfnisse der Schülergruppen in den Zeiten von Corona einzugehen. Zudem soll er dazu beitragen, die Möglichkeiten eines Lernens auf Distanz zu verbessern und entsprechende Grundlagen dafür zu optimieren.“ (Dienstmail 07.05.20)

Leider wird es so sein, dass wir die Gruppen der SI nur jeweils an drei Präsenztagen im Dionysianum begrüßen können.

Zum einen geht uns das Personal aufgrund des Abiturs mit seinen Personalbedarfen und der Aufsichten für die Klausuren in Q1 und EF aus. Von den insgesamt 64 Kolleginnen und Kollegen der Schule darf ich 16 feste Kolleginnen und Kollegen aufgrund von Risikogruppenzugehörigkeit nicht im Präsenzbetrieb einsetzen, 8 Referendarinnen und Referendare darf ich nur sehr begrenzt einsetzen und die 6 Vertretungskräfte nur innerhalb eigenen Unterrichts. Effektiv sind 40 von 64 Kolleginnen und Kollegen einsetzbar, die neben dem Präsenzunterricht auch noch Distanzunterricht, Notbetreuung und natürlich die Klausuraufsichten leisten müssen.

Zum anderen dürfen wir jeden Raum je Tag und Gruppe nur einmal nutzen. Diese Vorgabe ist für die SI an sich kein Problem, weil ein und die gleiche Teilgruppe einer Klasse natürlich sechs Stunden in einem Raum sein kann, wir aber für eine Stufe der SII leicht 20 und mehr Räume aufgrund der Kurse je Tag benötigen. Insgesamt haben wir auch nur 40 Räume, von denen nur 4 für die maximale Größe von 15 S'uS zugelassen sind. Die Mehrzahl der Oberstufenräume sind für 8 Schülerinnen und Schüler und die Klassen z.B. des Grundschultrakts sind für 12 Schülerinnen und Schüler zugelassen. Nun kann ich eine Klasse mit 27 Kindern nur in einem Raum mit 15 und einem mit 12 Plätzen unterbringen. Eine Klasse oder ein Kurs mit 28 Kindern fordert schon zwei meiner 4 Klassenräume mit 15 Plätzen. Es besteht also das Problem, dass wir in einer Stufe mit drei Klassen mit 28+ Kindern nicht gleichzeitig alle Klassen der Stufe im Haus haben können. Letztendlich gibt es auch große Oberstufenkurse, die Räume brauchen.

Das Stundenplanteam, Frau Westermann und Frau Frost, jongliert hier bewundernswert mit vielen Bällen gleichzeitig.

Falls Sie Fragen haben, so wenden Sie sich gerne direkt an mich oder Frau Schulz-Bennecke.

Bleiben Sie gesund!

Oliver Meer Karin Schulz-Bennecke